



BERECHNUNG DER ZEITLICHEN BELASTUNG DURCH EIN BERUFSBEGLEITENDES BACHELORSTUDIUM

Ein berufsbegleitendes Bachelorstudium verlangt von den Studierenden ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Selbstmanagement. Oftmals kommt die Frage auf, wie zeitintensiv ein solches Studium ist bzw. wie viele Stunden man pro Semester aufwenden muss.

Unsere Bachelorprogramme sind jeweils auf **8 Semester** ausgelegt, wobei das letzte Semester insbesondere der Erstellung der Bachelorthesis dient. In den 8 Semestern können die Studierenden insgesamt **180 ECTS-Punkte** erwerben. Gemäß der Kultusministerkonferenz, die eine Akkreditierung von Studiengängen vorschreibt, sind wir von 30 Stunden Arbeitsaufwand pro ECTS-Punkt ausgegangen, was einer Gesamtbeanspruchung von **5.400 Stunden** entspricht.

Zur Berechnung der zeitlichen Belastung pro Semester geht die Kultusministerkonferenz von einem Jahr mit 45 Wochen mit jeweils 40 Arbeitsstunden und damit von 1.800 Arbeitsstunden pro Jahr bzw. 900 Arbeitsstunden pro Semester aus. Bei einem Vollzeitstudium werden daher in der Regel 30 ECTS-Punkte pro Semester vergeben (30 ECTS-Punkte * 30 Stunden = 900 Stunden).

Da unsere Bachelorprogramme nebenberuflich absolvierbar sein sollen, haben wir eine – immer noch sehr ehrgeizige – durchschnittliche Arbeitsbelastung von **675 Stunden (22,5 ECTS) pro Semester** zugrunde gelegt. Diese setzt sich zum einen aus der Bearbeitung der einzelnen Fachmodule inklusive der Bachelorarbeit (ca. 540 Stunden bzw. 18 ECTS) und zum anderen aus berufsintegrierenden Studienelementen (ca. 135 Stunden bzw. 4,5 ECTS) zusammen. Diese berufsintegrierenden Elemente umfassen ein großes Praxisprojekt im Umfang von insgesamt 900 Stunden (30 ECTS) sowie kleinere Praxisaufgaben im Rahmen einzelner Fachmodule, die im Studienverlauf während der Arbeitszeit erbracht werden sollen.

Folglich müssen die Studierenden unserer berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge im Durchschnitt **112,5 Stunden pro Monat** investieren – 90 Stunden für die Bearbeitung der Lehrbriefe, den Austausch im Online-Campus, den Besuch der Präsenzphasen, die Klausurvorbereitung, die Erstellung von Hausarbeiten etc. sowie 22,5 Stunden für die Bearbeitung der berufsintegrierenden Studienelemente.

Anmerkung: Das Praxisprojekt kann bei entsprechender Berufserfahrung teilweise oder komplett anerkannt werden.